

Unsere Forderungen zum Thema Hochfrequenz und Mobilfunk:

- Absenkung der Sendeleistung von Basisstationen des Mobilfunks auf gesundheitsverträgliche Werte **und** Gewährleistung einer mobilen Mindestversorgung (keine Im-Haus-Versorgung!), Überversorgung verhindern,
- Weiterführung des von uns initiierten **Mobilfunk-Konzepts** durch die Stadt Kempten zur Gestaltung einer strahlungsärmeren Zukunft,
- Größtmögliche Vernetzung mit hohen Datenraten mittels Lichtwellenleiter und Breitbandverkabelung im gesamten Stadtgebiet, statt Einsatz kabelloser Technik (WLAN, WIMAX, DVB-T, DECT),
- Keine Funkbelastung in öffentlichen Gebäuden, Schulen, Kinderbetreuungsstätten, Krankenhäusern und Gesundheitszentren durch WLAN, schnurlose Telefonie u.ä.,
- Aufklärung unserer Kinder in den Schulen durch (industrie-) unabhängige Informanten und neutrales Schulungsmaterial,
- Initiative + Einsatz der Stadt Kempten in entsprechenden Gremien (Städtetag, Kommunalverbände u.a.) sowie bei den Mandatsträgern in Land, Bund und EU mit den Zielen:
 - *Realisierung vollständiger Produkthaftung mit Beweislastumkehr für Betreiber von Sendeanlagen,*
 - *Politische Selbstbestimmung von Bürgern und Kommunen in Bezug auf Standortwahl und Sendeleistung (Anpassung und Vereinfachung der Baugesetze),*
 - *Drastische Korrektur der bisherigen thermischen Grenzwerte nach unten und Einführung biologischer Parameter bei Zulassungsverfahren für Funkanlagen,*
 - *Verringerung von Wertverlusten bei Immobilien im Umfeld von Mobilfunk-Basisstationen,*

Mobilfunkstationen in der Kemptener Innenstadt:



Diese Information kann jeder interessierte Bürger über das Internet-Portal der Bundesnetzagentur einholen.
Adresse: <http://emf.bundesnetzagentur.de/>

Statt gemeinsamer Nutzung (Roaming) „braucht“ jeder Netzbetreiber seinen „eigenen“ Standort.
Also 8 (!) Funknetze in Kempten, welcher Irrsinn!



Ein hässliches Gebäude wird auch durch Mobilfunkanlagen nicht schöner ... (ein Hotel in Kempten)

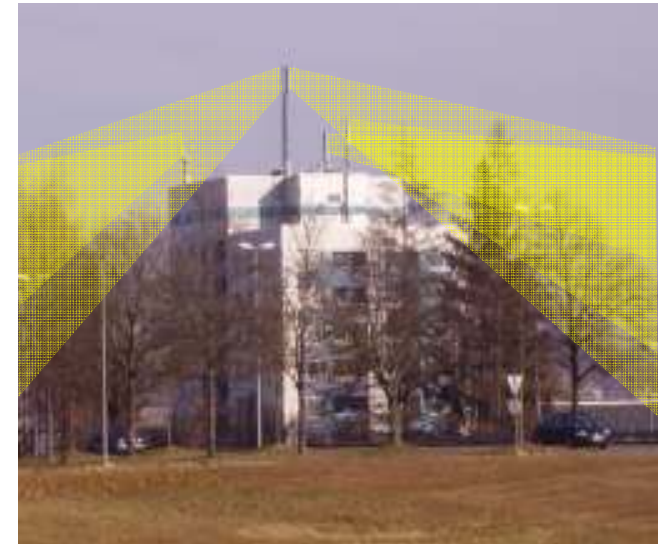
Verantwortlich für den Inhalt (ViSdP): Franz Josef Krumsiek
Bei Fragen mailen Sie uns: kontakt@risiko-mobilfunk-kempten.de

Endlich ein Mobilfunk-Konzept für Kempten !

eine Forderung der

Mobilfunk Bürgerinitiative Kempten

wir schaffen eine strahlungsarme Stadt statt XXL-Bestrahlung in der eigenen Wohnung.



So begrüßt die Stadt Kempten ihre Besucher ...

Kein planloser, konzeptionsfreier Wildwuchs von „Handyspargeln“ mit Maximalwerten im Stadtgebiet!

Unsere Gesundheit ist gefährdet!

Die derzeitigen Gesetze schützen uns nicht vor gesundheitsschädlicher Bestrahlung durch

- Mobilfunkstationen
GSM, UMTS, Betriebsfunk (z.B. GSM-R, Tetra)
- DECT-Schnurlostelefone
- WLAN, Bluetooth (kabelloses (Funk)-Netzwerk)
- DVB-T (neuer Fernsehfunk-Standard) u.ä.

Funkanlagen senden kontinuierlich Funksignale aus und stellen daher eine Dauerbelastung für Natur, Umwelt und Menschen dar, die sich im Umkreis der Sendeanlagen (und Handy's) aufhalten.

Hochfrequente, gepulste Strahlung ist für biologische Prozesse besonders gefährlich und heimtückisch.

Risiken elektromagnetischer Strahlung werden von der Politik und den von Werbeeinnahmen abhängigen Medien heruntergespielt.

Grenzwerte, hat sich die Industrie selbst festgesetzt. Die Milliarden Euro aus den Frequenzversteigerungen verblenden die politischen Gremien und lobbyistisch bearbeiteten Mandatsträger derart, dass selbst die bereits nachgewiesene biologische Wirksamkeit der Strahlung von Ihnen verleugnet wird. Betroffene befinden sich derzeit in einem rechtslosen Raum!

Dieser Zustand kann nicht länger hingenommen werden, unterstützen Sie die Bürgerinitiative!

Besuchen Sie unseren Webauftritt unter:
<http://www.risiko-mobilfunk-kempton.de>

Gesundheit für alle!

Viele Mitbürger leiden unter dem Dauerbeschuss (ca. 10 – 14 % der Bevölkerung reagieren sensibel auf elektromagnetische Strahlung) und verzweifeln ob der Gedankenlosigkeit der Mandatsträger.

Menschen sind bioelektrische Wesen. Gepulste, hochfrequente elektromagnetische Strahlung erschwert die Kommunikation unserer Zellen. Der Körper wird damit anfälliger für Befindlichkeitsstörungen und Krankheiten. Immer häufiger finden Ärzte folgende Gesundheitsstörungen bei Funkbelastungen.

- **Schlafstörungen - Unruhezustände**
- **Verspannungszustände - Nervosität**
- **depressive Verstimmungen**
- **Kopfschmerzen - Tinnitus**
- **Konzentrations- und Gedächtnisstörungen**
- **Augenreizungen und Grauer Star**
- **Lernstörungen/Hyperaktivität bei Kindern**
- **erhöhter Blutdruck**
- **Herzrhythmusstörungen**
- **Migräne - Schwindel**
- **Verstärkung der Amalgambelastung**
- **Potenz- und Fruchtbarkeitsstörungen**
- **Kopftumor - Augenkrebs**
- **Blutbildveränderungen und Störung der Blutbildung**
- **erhöhte Krebsrate**
- **ständige Müdigkeit und Erschöpfung**
- **Allergien - Immunschwäche**
- **Erbgutschäden**

Die Gesamtbelastung durch elektromagnetische Strahlung muss sofort und nachhaltig gesenkt werden!

Hierfür kämpft die Mobilfunk Bürgerinitiative Kempton.

Wie kann man selbst (schon jetzt) die Strahlung der Handy's für sich und die unmittelbare Umgebung minimieren?

- Head-Set oder Freisprechanlage benutzen (Strahlung am Kopf um 90% verringert!)
- Im Auto nur mit **externer** Antenne und Freisprecheinrichtung telefonieren (Faraday'scher Käfig!); siehe hierzu auch die StVO,
- Innerhalb von Gebäuden oder Fahrzeugen aufgrund des schlechteren Empfangs und der damit erhöhten Sendeleistung (= erhöhte Strahlenbelastung) nicht mit dem Handy telefonieren – Rücksichtnahme auf Mitmenschen!
- Bei Nichtgebrauch das Handy abschalten (auch im Stand-by-Modus sendet das Handy in regelmäßigen Abständen an die Basisstation)!
- Strahlungsarme Handys kaufen! Auf „**Blauen Engel**“ achten
SAR-Wert < 0,5 W/kg
Handys kaufen, deren Antenne an der Geräte-rückseite abstrahlt - also nicht zum Kopf hin!
- Am günstigsten ist es jedoch, kein Handy zu besitzen oder zu nutzen



Ende des Feldversuchs am Menschen!